

 450 m
2 Std.

Diff. 3- (3- obl.)

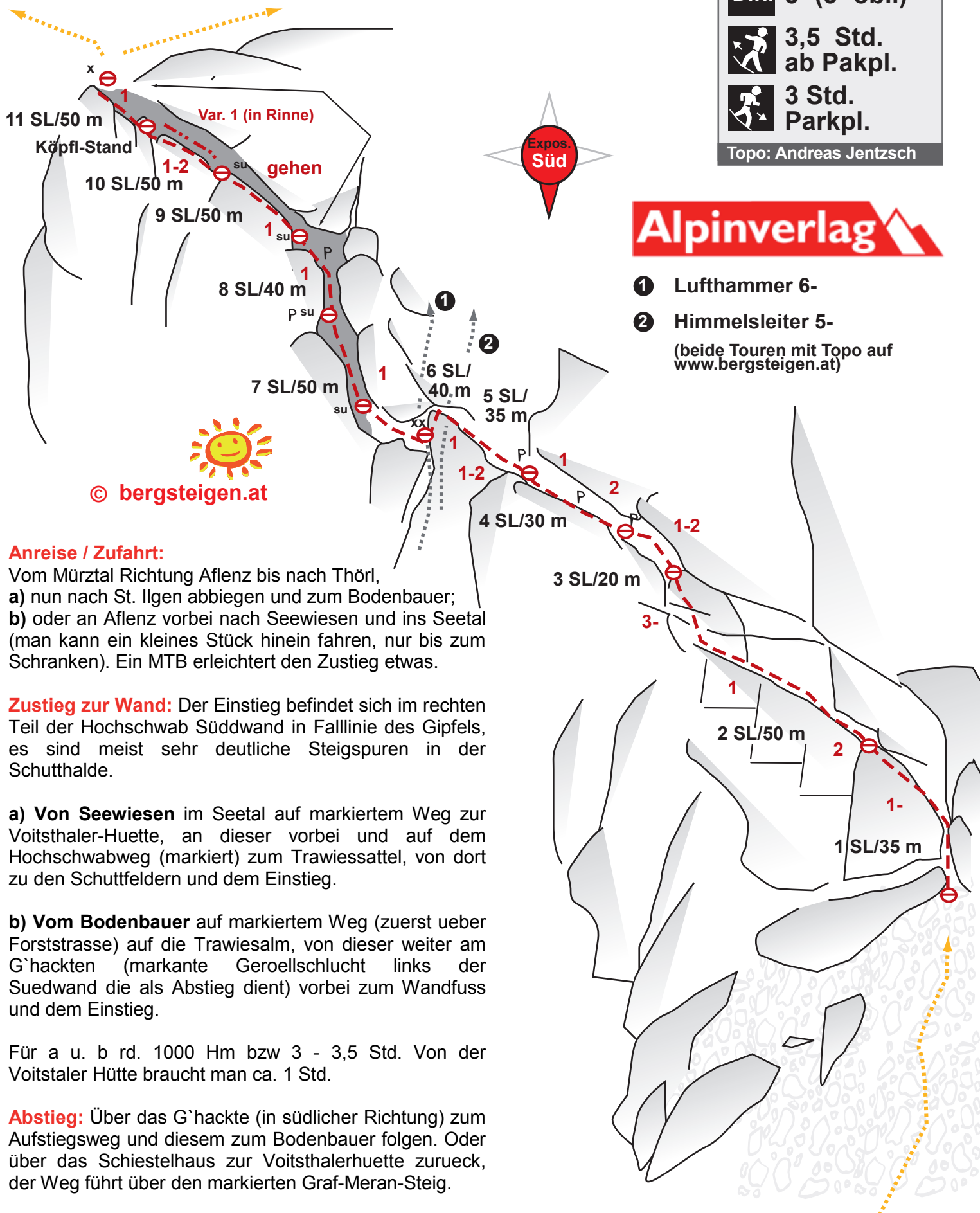
 3,5 Std.
ab Pakpl.

 3 Std.
Parkpl.

Topo: Andreas Jentzsch

zum
Hochschwab-Gipfel

zum Gipfel d.
Kleinen Schwab
2248 m



- 1 Lufthammer 6-
 - 2 Himmelsleiter 5-
- (beide Touren mit Topo auf www.bergsteigen.at)

Anreise / Zufahrt:

Vom Müritzal Richtung Aflenz bis nach Thörl,
a) nun nach St. Igen abbiegen und zum Bodenbauer;
b) oder an Aflenz vorbei nach Seewiesen und ins Seetal
 (man kann ein kleines Stück hinein fahren, nur bis zum Schranken). Ein MTB erleichtert den Zustieg etwas.

Zustieg zur Wand: Der Einstieg befindet sich im rechten Teil der Hochschwab Südwand in Falllinie des Gipfels, es sind meist sehr deutliche Steigspuren in der Schutthalde.

a) Von Seewiesen im Seetal auf markiertem Weg zur Voitsthaler-Huette, an dieser vorbei und auf dem Hochschwabweg (markiert) zum Trawiessattel, von dort zu den Schuttfeldern und dem Einstieg.

b) Vom Bodenbauer auf markiertem Weg (zuerst ueber Forststrasse) auf die Trawiesalm, von dieser weiter am G`hackten (markante Geroellschlucht links der Suedwand die als Abstieg dient) vorbei zum Wandfuss und dem Einstieg.

Für a u. b rd. 1000 Hm bzw 3 - 3,5 Std. Von der Voitstaler Hütte braucht man ca. 1 Std.

Abstieg: Über das G`hackte (in südlicher Richtung) zum Aufstiegsweg und diesem zum Bodenbauer folgen. Oder über das Schiestelhaus zur Voitsthalerhuette zurueck, der Weg führt über den markierten Graf-Meran-Steig.